

# Evaluierung der Leader in ELER-Förderphase 2007-2013

## Seite 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leader-Förderperiode 2007-2013 ist beendet. Bestandteil der Neubewerbung für Leader 2014-2020 ist eine rückblickende Bewertung der abgelaufenen Förderperiode.

Hierfür ist Ihre Hilfe notwendig.

Im folgenden Fragebogen bewerten Sie bitte die vergangene Förderperiode aus Ihrer Sicht. Sollten Sie bei einer Frage keine Auskunft geben wollen, lassen Sie diese aus. Die Beantwortung wird ca. 5 Minuten dauern.

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen.

## 1/8 Leader-Aktionsgruppe (LAG)

Wie hat sich die Rechtsform der Leader-Aktionsgruppe bewährt?

= eingetragener Verein

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
e. V.	<input type="radio"/>						

Begründung (optional)

Wie hat sich die Struktur der Leader-Aktionsgruppe bewährt?

= Vorstand, Entscheidungsgremium, Mitgliederversammlung, Geschäftsstelle

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
Struktur	<input type="radio"/>						

Begründung (optional)

Wie hat sich die Arbeitsweise der Leader-Aktionsgruppe bewährt?

= Mitgliederversammlungen, Arbeitskreise, Sitzungen des Entscheidungsgremiums, individuelle Beratungen der Geschäftsstelle, Initiativen-Abstimmungsforum, projektbegleitender Beirat

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
Arbeitsweise	<input type="radio"/>						

Begründung (optional)

**Hat sich der LAG-Name "Sechsämterland-Innovativ" bewährt?**

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
Name der LAG "Sechsämterland- Innovativ"	<input type="radio"/>						

**Haben Sie Verbesserungsvorschläge?**

**2/8 Öffentlichkeitsarbeit**

**Welche Form der Öffentlichkeitsarbeit haben sie wahrgenommen?**

- Presseberichte
- Artikel in der Landkreiszeitung
- Flyer
- Messeauftritt / Infostand
- Internetseite der LAG
- Facebook (wiwego)
- Newsletter (wiwego)
- sonstiges

**Wie bewerten Sie die Öffentlichkeitsarbeit?**

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
Öffentlichkeitsarbeit	<input type="radio"/>						

**Begründung (optional)**

**Haben Sie Verbesserungsvorschläge?**

### 3/8 Beteiligung

Welche Form der Beteiligung haben Sie wahrgenommen bzw. haben Sie selbst genutzt?

- Mitgliederversammlung
- Arbeitskreise
- Fachgespräche
- individuelle Gespräche mit der Geschäftsstelle
- Initiativen-Abstimmungs-Forum
- sonstiges

Begründung (optional)

Wie bewerten Sie die Möglichkeiten, sich in der Leader-Aktionsgruppe einzubringen?

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
Möglichkeiten sich einzubringen	<input type="radio"/>						

Begründung (optional)

Haben sie Verbesserungsvorschläge?

### 4/8 LAG-Management / Geschäftsstelle

Wie bewerten Sie die Einrichtung des LAG-Managements bzw. die Geschäftsstelle als zentralen Ansprechpartner bzw. Anlaufstelle für die Leader-Förderung?

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
LAG-Management / Geschäftsstelle	<input type="radio"/>						

Begründung (optional)

## Wie bewerten sie die geleistete Arbeit des LAG-Managements?

= Geschäftsführung der LAG,  
Steuerung des Leader-Prozesses,  
Koordination und Organisation der Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzepts,  
Unterstützung, Begleitung und Beratung von Projektträgern,  
Bildung, Organisation und Moderation von Arbeitskreisen,  
Vernetzung bestehender Einrichtungen und Initiativen,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Motivation regionaler Akteure,  
Monitoring und Evaluierung des Leader-Prozesses

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
geleistete Arbeit des LAG-Managements	<input type="radio"/>						

### Begründung (optional)

### Haben Sie Verbesserungsvorschläge?

## 5/8 Handlungsfelder und Projekte

### Wie bewerten Sie die Umsetzung der Handlungsfelder aus dem Regionalen Entwicklungskonzept 2007-2013?

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
Schätze der Natur - nutzen und genießen	<input type="radio"/>						
Historische Anlagen, Gärten und Parks erlebbar machen	<input type="radio"/>						
Kulturelle und geschichtliche Besonderheiten aufspüren und erleben	<input type="radio"/>						
Neue Perspektiven finden und umsetzen	<input type="radio"/>						
Familienfreundlichkeit als Lebensqualität und Standortvorteil	<input type="radio"/>						
Regionalmanagement und Vermarktung der Region	<input type="radio"/>						

### Begründung (optional)

**Welche Themen aus diesen Handlungsfelder sollten aus Ihrer Sicht in der kommenden Förderperiode wieder berücksichtigt werden?**

Natur / Naturerlebnis

Sport / Wintersport

Tourismus

regionale Produkte

erneuerbare Energien

Gärten und Parks

kulturelle und historische Besonderheiten

geologische Besonderheiten

Familienfreundlichkeit

Image, Identität

Netzwerke

**Welche zusätzlichen Themen würden Sie aufnehmen?**

**6/8 Entwicklungsstrategie + Zielerreichung**

**In der Förderperiode 2007-2013 wurden für die Region folgende Ziele verfolgt. Inwieweit konnten diese Ziele erreicht werden?**

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
Vernetzung mit benachbarten Regionen	<input type="radio"/>						
nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung	<input type="radio"/>						
Bevölkerungsverluste mindern und Erwerbstätigkeit erhöhen	<input type="radio"/>						
wirtschaftliche Entwicklung fördern, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	<input type="radio"/>						
Freizeitpotential und Tourismus vermarkten	<input type="radio"/>						
Bildung und Wissenschaft fördern, Kultur und Tradition bewahren	<input type="radio"/>						

**Begründung (optional)**



**Haben Sie Verbesserungsvorschläge?**



**8/8 Ende**

Die Umfrage ist beendet.

Vielen Dank für die Teilnahme.

Die Umfrage ist beendet. Vielen Dank für die Teilnahme.

Das Fenster kann nun geschlossen werden.

Antwort-ID	Teilnahmestatus	1. Rechtsform bewährt? = e. V.	2. Begründung (optional)	3. Struktur bewährt?	4. Begründung (optional)	5. Arbeitsweise bewährt?	6. Begründung (optional)	7. Name bewährt?	8. Haben Sie Verbesserungsvorschläge?	9. Öffentlichkeitsarbeit wahrgenommen?	Pressebericht	Landkreiszeitung	Flyer	Messeauftritt / Infostand	Internetseite der LAG	Facebook (wiwago)	Newsletter (wiwago)
15690333	teilgenommen und beendet	0		1		1		3	'Fichtelgebirge-Innovativ'		1		1	1			
15691582	teilgenommen und beendet	2		2		1		3	Fichtelgebirge initiativ		1	1	1	1	1	1	
15699779	teilgenommen und beendet	1		2		2		2			1			1			
15708063	teilgenommen und beendet	2		0		2		1			1						1
15713061	teilgenommen und beendet	0		0		0		2			1				1		
15721373	teilgenommen und beendet	0		2		3		4	Fichtelgebirge wäre besser		1						
15740754	teilgenommen und beendet	1		1		2		2			1				1		1
15743955	teilgenommen und beendet	2		1		1		2			1	1		1			1
15754699	teilgenommen und beendet	1		1		2		5	Sechsamterland deckt nicht den ganzen Landkreis ab., Fichtelgebirge innovativ wäre eine gute Idee		1	1		1		1	1
15754906	teilgenommen und beendet	2		2		2		2			1	1	1	1	1	1	1
15759618	teilgenommen und beendet	2		1		2		5	Fichtelgebirge-Innovativ		1	1		1			1
15769498	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1		1			1
15778786	teilgenommen und beendet	1		1		1		2			1	1		1	1		
15788179	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1		1			1
15794385	teilgenommen und beendet	1		1		2		4	Fichtelgebirge Innovativ		1	1	1	1	1	1	1
15794596	teilgenommen und beendet	0		1		1		3			1		1	1			
15797264	teilgenommen und beendet	2		1		2		5	Fichtelgebirge Innovativ		1	1		1			1
15799867	teilgenommen und beendet	2		2		1		3	'Fichtelgebirge - Innovativ e. V.'		1	1	1	1	1	1	1
15800645	teilgenommen und beendet	1		1		1		2			1	1		1	1		
15802278	teilgenommen und beendet	0		2		3		4	irgendwas mit Fichtelgebirge		1						
15802723	teilgenommen und beendet	1		1		2		2			1				1		1
15812596	teilgenommen und beendet	2		1		1		2			1	1		1			1
15812620	teilgenommen und beendet	2		2		2		2			1	1	1	1	1	1	1
15812879	teilgenommen und beendet	2		1		1		2			1	1		1			1
15812895	teilgenommen und beendet	1		1		2		5	LAG Fichtelgebirge		1	1		1			1
15813278	teilgenommen und beendet	1		1		2		2			1				1		1
15813281	teilgenommen und beendet	2		1		1		2			1	1		1			1
15813457	teilgenommen und beendet	2		1		2		3			1	1		1			1
15813516	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1	1	1	1	1	1
15813769	teilgenommen und beendet	1		2		2		2			1			1			
15813774	teilgenommen und beendet	1		1		2		5	Fichtelgebirge aktiv		1	1		1			1
15813900	teilgenommen und beendet	2		2		1		3	Fichtelgebirge-Innovativ		1	1		1			1
15813926	teilgenommen und beendet	1		1		2		4	Fichtelgebirge wäre gut		1	1	1	1	1	1	1
15814069	teilgenommen und beendet	2		0		2		2			1						1
15814096	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1		1			1
15814217	teilgenommen und beendet	1		1		2		4	"Fichtelgebirge-Innovativ e. V."		1	1	1	1	1	1	1
15814225	teilgenommen und beendet	0		1		1		3			1		1	1			
15816764	teilgenommen und beendet	0		0		0		2			1				1		
15816912	teilgenommen und beendet	1		2		2		2			1			1			
15817001	teilgenommen und beendet	2		0		2		1			1						1
15817183	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1	1	1	1	1	1
15817227	teilgenommen und beendet	0		2		3		4	Fichtelgebirge-Innovativ		1						
15817598	teilgenommen und beendet	1		1		2		5	Fichtelgebirge - Innovativ		1	1		1			1
15818026	teilgenommen und beendet	2		2		2		2			1	1	1	1	1	1	1
15818433	teilgenommen und beendet	2		1		2		3			1	1		1			1
15814669	teilgenommen und beendet	2		1		2		5	Fichtelgebirge e. V.		1	1		1			1
15815823	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1		1			1
15815988	teilgenommen und beendet	1		1		2		2			1				1		1
15816459	teilgenommen und beendet	0		2		3		4	Fichtelgebirge-Innovativ		1						
15816897	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1		1			1
15816992	teilgenommen und beendet	1		1		1		2			1	1		1	1		
15817856	teilgenommen und beendet	2		2		2		2			1	1	1	1	1	1	1
15817899	teilgenommen und beendet	2		1		2		3	Fichtelgebirge-innovativ		1	1	1	1	1	1	1
15818350	teilgenommen und beendet	0		1		1		3			1		1	1			
15818495	teilgenommen und beendet	2		2		1		3	Fichtelgebirge-Innovativ		1	1	1	1	1	1	1
15818503	teilgenommen und beendet	1		2		2		2			1			1			
15818963	teilgenommen und beendet	2		1		2		5	lieber Fichtelgebirge innovativ		1	1		1			1
15819223	teilgenommen und beendet	2		2		1		3			1	1		1			1
15819457	teilgenommen und beendet	1		1		1		2			1	1		1	1		
15819588	teilgenommen und beendet	2		0		2		1			1						1
15819735	teilgenommen und beendet	0		0		0		2			1				1		
15819862	teilgenommen und beendet	0		0		0		2			1				1		
15819913	teilgenommen und beendet	1		1		2		4	Fichtelgebirge Innovativ		1	1	1	1	1	1	1
15820026	teilgenommen und beendet	2		1		2		3	Umbenennung bereits erfolgt, sinnvoll, da Sechsamterland nicht das komplette Gebiet umfasst		1	1		1			1

## Auswertung

23

1		20	0	32	0	24	0	4			64	40	16	48	24	40	24
2		32	0	24	0	32	0	24			0	0	0	0	0	0	0
3		0	0	0	0	4	0	20			0	0	0	0	0	0	0
4		0	0	0	0	0	0	8			0	0	0	0	0	0	0
5		0	0	0	0	0	0	8			0	0	0	0	0	0	0
6		0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
keine Bew.		12	0	8	0	4	0	0			0	0	0	0	0	0	0

Textfeld	10. Bewertung Öffentlichkeitsarbeit?	11. Begründung (optional)	12. Verbesserungsvorschläge?	13. Beteiligung wahrgenommen?	Mitgliederversammlung	Arbeitskreise	Fachgespräche	individuelle Gespräche mit der Geschäftsstelle	Initiativen-Abstimmungs-Forum	Textfeld	14. Begründung (optional)	15. Bewertung Möglichkeiten, sich einzubringen?	16. Begründung (optional)	17. Verbesserungsvorschläge?	18. Bewertung LAG-Management s bzw. Geschäftsstelle?	19. Begründung (optional)	20. Bewertung Arbeit LAG-Management ?	21. Begründung (optional)	22. Verbesserungsvorschläge?	23. Bewertung Umsetzung der Handlungsfelder 2007-2013?	Schätze der Natur - nutzen und genießen	Historische Anlagen, Gärten und Parks erlebbar machen	Kulturelle und geschichtliche Besonderheiten aufspüren und erleben	Neue Perspektiven finden und umsetzen	Familienfreundlichkeit als Standortvorteil	
	3				1	1		1	1			1			1		1				1	2	2	1	2	
	2				1	1	1	1	1			1			2		1					1	1	1	1	2
	3				1	1	1	1				2			2		2					3	2	2	3	3
	3					1						2			1		1					2	0	0	2	2
	1							1				7			1		1									
	3				1	1						3			2		2									
	1				1							2			2		2					2	2	3	2	2
	2							1				2			1		1					2	2	2	1	1
	2				1			1				2			1		2					2	3	2	1	2
	2											2			2		1					2	2	2	2	2
	2				1			1				2			1		1					1	2	2	2	3
	2							1				1			1		1					1	1	1	1	2
	1							1				2			1		1					1	2	2	1	1
	3				1	1						3			2		2									
	1				1							2			2		2					2	2	3	2	2
	2							1				2			1		1					2	2	2	1	1
	2											2			2		1					2	2	2	2	2
	2							1				2			1		1					2	2	2	1	1
	2				1			1				2			1		2					2	3	2	1	2
	1				1							2			2		2					2	2	3	2	2
	2							1				2			1		1					2	2	2	1	1
	1							1				2			1		1					1	1	2	0	3
	2				1	1	1	1	1	1		1			2		1					1	1	1	1	2
	3				1	1	1	1				2			2		2					3	2	2	3	3
	2				1			1				2			1		2					2	3	2	1	2
	2											2			2		2					2	3	2	3	3
	2							1				3			1		1					3	3	3	2	2
	3											2			1		1					2	0	0	2	2
	2											2			2		2					2	3	2	3	3
	2							1				3			1		1					3	3	3	2	2
	3				1	1		1	1			1			1		1					1	2	2	1	2
	1							1				7			1		1									
	3				1	1	1					2			2		2					3	2	2	3	3
	3					1						2			1		1					2	0	0	2	2
	2				1	1	1	1	1			1			2		1					1	1	1	1	2
	3				1	1	1					3			2		2					3	2	2	3	3
	2				1			1				2			1		1					1	2	2	2	3
	2							1				2			1		1					1	1	1	1	2
	1							1				2			1		1					1	2	2	1	1
	3					1						2			1		1					2	0	0	2	2
	1							1				7			1		1									
	1							1				7			1		1									
	2							1				3			1		1					3	3	3	2	2
	1							1				2			1		1					1	1	2	0	3

0	16				28	20	8	40	8			12			40	0	44				24	12	8	24	8
0	32				0	0	0	0	0			40			24	0	20				24	28	36	20	32
0	16				0	0	0	0	0			8			0	0	0				8	12	8	8	16
0	0				0	0	0	0	0			0			0	0	0				0	0	0	0	0
0	0				0	0	0	0	0			0			0	0	0				0	0	0	0	0
0	0				0	0	0	0	0			0			0	0	0				0	0	0	0	0
0	0				0	0	0	0	0			0			0	0	0				0	4	4	4	0

Regionalmanagement und Vermarktung der Region	24. Begründung (optional)	25. Welche Themen sollten wieder berücksichtigt werden?	Natur / Naturerlebnisse	Sport / Wintersport	Tourismus	regionale Produkte	erneuerbare Energien	Gärten und Parks	kulturelle und historische Besonderheiten	geologische Besonderheiten	Familienfreundlichkeit	Image, Identität	Netzwerke	26. zusätzliche Themen?	27. Inwieweit konnten die Ziele erreicht werden?	Vernetzung mit benachbarten Regionen	nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung	Bevölkerungsverluste mindern und Erwerbstätigkeit erhöhen	wirtschaftliche Entwicklung fördern, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	Freizeitpotential und Tourismus vermarkten	Bildung und Wissenschaft fördern, Kultur und Tradition bewahren	28. Begründung (optional)	29. Inwieweit waren Entwicklungsstrategien geeignet, um Ziele zu erreichen?	Verbesserung und Inwertsetzung von Natur und Kultur	Weiterentwicklung lokaler Erzeugnisse und Dienstleistungen	
2			1		1	1	1	1	1				1			2	3	2	2	2	2			2	1	
1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	1	2			1	1	
3			1			1	1	1				1	1											2	3	
3			1			1	1		1	1	1	1	1			3	2	3	3	4	4			3	3	
					1	1	1					1														
			1			1			1	1	1	1				3	3	5	5	4	3			3	3	
2						1	1	1	1			1				2	3	2	2	2	2			2	2	
1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	2	1	1	1			1	1	
1			1			1						1	1		Demografie		1	2	3	2	1	2			1	2
2			1			1	1		1	1	1	1				2	2	3	3	1	2			2	2	
2			1			1	1	1			1	1	1		1	Demografie	1	2	3	3	1	2			1	2
1			1	1	1	1					1	1	1			1	2	2	2	2	2			1	1	
1			1			1	1		1	1		1	1			1	2	2	2	2	2			1	1	
2			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				3	2	3	3	2	2			2	2	
2						1		1	1	1			1			2	3	3	2	2	1			3	3	
2			1		1	1	1	1	1				1			2	3	2	2	2	2			2	1	
2			1		1	1	1	1			1	1	1		1	Demografie	1	2	3	3	1	2			1	2
1			1	1	1	1				1	1	1	1			1	2	2	2	2	2			1	1	
1			1			1	1		1	1		1	1			1	2	2	2	2	2			1	1	
2			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	2	1	1	1			1	1	
2					1	1	1	1	1	1		1	1			2	2	3	3	2	3			1	2	
1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	1	2			1	1	
3						1	1	1				1	1												2	3
1			1		1							1	1		Demografie		1	2	3	2	1	2			1	2
2			1	1	1	1		1	1	1	1	1	1			3	2	3	3	2	2			2	2	
2			1			1	1	1	1	1	1	1	1			2	3	3	2	2	1			3	3	
3			1			1	1	1	1	1	1	1	1			3	2	3	3	4	4			3	3	
2			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				3	2	3	3	2	2			2	2	
2						1		1	1	1			1			2	3	3	2	2	1			3	3	
2			1		1	1	1	1	1	1			1			2	3	2	2	2	2			2	1	
3			1		1	1	1	1				1	1												2	3
3			1		1	1	1	1	1	1	1	1	1			3	2	3	3	4	4			3	3	
1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	1	2			1	1	
			1		1	1	1	1				1	1			3	3	5	5	4	3			3	3	
1			1		1	1						1	1		Demografie		1	2	3	2	1	2			1	2
2			1		1	1		1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	1	2			2	2	
2			1		1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	2	3			1	2	
2			1		1	1	1			1	1	1	1		1	Demografie	1	2	3	3	1	2			1	2
1			1	1	1	1					1	1	1			1	2	2	2	2	2			1	1	
2					1		1	1	1	1	1	1	1			2	3	2	2	2	2			2	2	
2			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			3	3	5	5	4	3			3	3	
1			1		1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	2	2	2	2	2			1	1	
2			1		1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	1	2			2	2	
2			1		1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	3	2	2	2	2			2	1	
1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	1	2			1	1	
3			1		1	1	1	1	1	1	1	1	1			3	2	3	3	4	4			3	3	
					1	1	1	1				1														
					1	1	1	1				1														
2					1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	3	3	2	2	1			3	3	
2					1	1	1	1	1	1	1	1	1			2	2	3	3	2	3			1	2	

20			44	16	52	48	32	20	40	28	48	48	28			20	4	0	4	20	8			28	20
28			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			24	36	20	24	28	36			20	24
8			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			12	16	32	24	0	8			12	16
0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	8	4			0	0
0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	4	4	0	0			0	0
0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0			0	0
0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0			0	0

regionsübergreifender und transnationaler Kooperation und Koordination	30. Begründung (optional)	31. Verbesserungsvorschläge?	32. Bewertung Mehrwert von Leader?	Stärkung der regionalen Identität und regionalen Profilbildung	Sektorübergreifender, integrierter Ansatz	Innovation, neue Ideen, neue Wege, neue Lösungen	Vernetzung und Zusammenwirken von Akteuren und Projekten	Nachhaltigkeit	Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch	Bürgerengagement	33. Verbesserungsvorschläge?
2				1	3	2	2	3	2	1	
1				1	1	1	1	2	1	2	
2				3	0	3	2	0	0	2	
3				2	1	1	2	2	2	2	
				2							
3				3	3	3	3	3	3	3	
2				3	3	3	3	2	2	2	
1				1	1	1	1	1	1	1	
2				1	2	2	2	3	1	2	
2				2	2	2	2	2	2	3	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	2	2	2	1	2	
3				2	3	3	3	3	2	2	
3				3	3	2	1	2	2	3	
2				1	3	2	2	3	2	1	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	2	2	2	1	2	
3				3	3	3	3	3	3	3	
2				3	3	3	3	2	2	2	
1				1	1	1	1	1	1	1	
2				2	2	2	2	2	2	3	
1				1	1	1	1	1	1	1	
2				1	2	2	2	3	1	2	
2				3	3	3	3	2	2	2	
1				1	1	1	1	1	1	1	
2				1	1	2	2	2	0	0	
1				1	1	1	1	2	1	2	
2				3	0	3	2	0	0	2	
3				2	1	1	2	2	2	2	
1				1	2	2	2	3	1	2	
2				1	2	2	2	2	2	3	
3				2	3	3	3	3	2	2	
3				3	3	2	1	2	2	3	
3				2	1	1	2	2	2	2	
3				2	3	3	3	3	2	2	
3				3	3	2	1	2	2	3	
2				1	3	2	2	3	2	1	
2				2							
2				3	0	3	2	0	0	2	
3				2	1	1	2	2	2	2	
1				1	1	1	1	2	1	2	
3				3	3	3	3	3	3	3	
3				3	3	3	3	3	3	3	
2				1	2	2	2	3	1	2	
2				2	2	2	2	2	2	3	
2				1	1	2	2	2	0	0	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	1	1	1	1	1	
2				3	3	3	3	2	2	2	
3				3	3	3	3	3	3	3	
3				2	3	3	3	3	2	2	
1				1	1	2	2	2	1	2	
2				2	2	2	2	2	2	3	
2				1	1	2	2	2	0	0	
2				1	3	2	2	3	2	1	
1				1	1	1	1	2	1	2	
2				3	0	3	2	0	0	2	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	2	2	2	1	2	
3				2	1	1	2	2	2	2	
				2							
				2							
3				3	3	2	1	2	2	3	
2				1	1	2	2	2	0	0	

20				32	28	20	20	12	24	16	
24				16	8	24	28	28	24	28	
16				16	20	16	12	16	4	12	
0				0	0	0	0	0	0	0	
0				0	0	0	0	0	0	0	
0				0	0	0	0	0	0	0	
0				0	4	0	0	4	8	4	

## Musterübersicht: Umsetzung REK nach Handlungsfeldern

Projektbezeichnung	Projektplanung		Projektumsetzung				Bemerkungen Umsetzungsstand
	Einordnung REK  L=Leitprojekt; S=Neues zum REK passendes Projekt	Kosten nach REK  Gesamtkosten	Förderung/ Finanzierung durch:  Leader; Leader und andere Förderung/en (angeben welche); nur andere Förderung (angeben welche); ohne Förderung	Gesamtkosten  insgesamt	Förderung nach Leader  Zuschuss Leader	Projektstatus  O=Keine Aktivitäten, A=In Vorbereitung, B=beantragt, C=bewilligt, D=abgeschlossen, E=Nicht umgesetzt	
<b>Handlungsfeld: Schätze der Natur - nutzen und genießen</b>							
Natur- und Kräuterdorf Nagel	L	400.000,00 €	Leader und andere Förderungen (INTERREG, Städtebauförderung, Dorferneuerung, Oberfrankenstiftung)	1.200.000,00 €	33.957,00 €	C	Projekt besteht aus mehreren Maßnahmen (Schaffung eines "Haus der Kräuter", drei thematische Gärten); LEADER-Mittel wurden für die Innenausstattung des "Haus der Kräuter" beantragt;
Ausbildung der Kräuterpädagogen		20.000,00 €	ohne Förderung			D	ohne Förderung umgesetzt; Ausbildung an der Umweltstation in Waldsassen zu "Zertifizierten Kräuterführerinnen";
Kräutererlebnisse zwischen Fichtel- und Erzgebirge		50.000,00 €				E	Kooperationsprojekt; keine Projektkonkretisierung;
Genusregion Oberfranken: Teilprojekt Kultur und Vielfalt		300.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)	210.000,00 €	126.000,00 €	D	Kooperationsprojekt der Oberfränkischen LAGn;
Genusregion Oberfranken: Teilprojekt Netzwerkmanagement			Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)	156.485,00 €	78.900,00 €	D	Kooperationsprojekt der Oberfränkischen LAGn;
Genusregion Oberfranken II: Teilprojekt Genussregion erleben	S	67.354,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)	67.210,65 €	33.960,00 €	C	Folgeprojekt, Kooperationsprojekt der Oberfränkischen LAGn; Projektlaufzeit endet am 31.03.2015; Ausbildung der Genussbotschaft ist erfolgt;
Genusregion Oberfranken II: Teilprojekt Wissensmanagement	S	200.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)	200.000,00 €	120.000,00 €	C	Folgeprojekt, Kooperationsprojekt der Oberfränkischen LAGn; Projektlaufzeit endet am 31.03.2015; ca. 100 Genussrouten beschrieben;
Gastro-Wochen mit Spezialitäten aus dem Sechssämerland		130.000,00 €	ohne Förderung			D	ohne Förderung umgesetzt; Vernetzung von Gastronomen und Initiierung von Themenwochen über Gründung der Initiative "essbares Fichtelgebirge"; Buchveröffentlichung "Lebensart genießen - im Fichtelgebirge";
Sechssämerland-Karpfen und -Forellen		40.000,00 €	ohne Förderung			D	ohne zusätzliche Förderung im Rahmen des Projekts "Genusregion Oberfranken - Teilprojekt Kultur und Vielfalt" umgesetzt;
Stärkung der regionalen Milchwirtschaft		37.000,00 €				E	keine Projektkonkretisierung;
Neubau einer Wildbretversorgungs- und Verarbeitungsanlage an der BJV Landesjagdschule in Wunsiedel		154.800,00 €	ohne Förderung (Finanzierung durch Landesjagdverband)	200.000,00 €		D	Umsetzung ohne Leader-Mittel

Oberfrankendorf		350.000,00 €				E	Kooperationsprojekt; keine Aktivität im Förderzeitraum;
-----------------	--	--------------	--	--	--	---	---

Schaufenster der Region - Vermarktung regionaler Erzeugnisse aus Landwirtschaft, Handwerk und Industrie		185.000,00 €				A	Konzeptionen laufen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wunsiedel i. F.
Energiewende Oberfranken		300.000,00 €				E	Kooperationsprojekt; Umsetzung erfolgte in kleinerem Rahmen in Kooperation der LAGn Hof und Kronach;
Holz von hier		1.080.000,00 €				E	Kooperationsprojekt der Oberfränkischen LAGn; mehrere Projekt-Sitzungen über Jahre hinweg; es wurde kein geeigneter Projektträger gefunden;
Erstellung eines Energieentwicklungsplans		150.000,00 €	nur andere Förderungen (BMU)			D	Durchführung ohne Leader;
Vernetzung der Naturerlebnisse im Naturpark Fichtelgebirge		95.000,00 €				A	Kooperationsprojekt; mehrere Treffen der Naturpark- und Direktvermarkter-Akteure Fichtelgebirge und Steinwald, Wille zur Zusammenarbeit bekundet, Projektideen bisher nicht konkretisiert;
Bio-Region		50.000,00 €				A	Kooperationsprojekt; Gespräche werden immer wieder aufgenommen;
Baumwipfelpfad - Erlebnis und Lernort in der Natur		50.000,00 €				E	
Behindertengerechtes Naturerlebnis im Sechsamterland		185.000,00 €				A	Bestandsaufnahme in den Gemeinden durch Landratsamt durchgeführt; Fortführung unter dem großen Thema Barrierefreiheit geplant
Energielehrpfad	S					A	Gemeinde Bad Alexandersbad entwickelt Konzept im Rahmen der Entwicklung zum (Bio)Energie-Heilbad; evtl. Umsetzung über Projekt "Energie für die Welt"
Poesie des Roggens	S	988.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung, Sparkassenstiftung)	1.137.407,40 €	486.000,00 €	C	voraussichtlich Eröffnung des "Rogg-in" am 27.06.2014 durch Staatsminister Brunner
Integratives Weißenstädter Energie Erlebnis Zentrum - "i-WEEZ"	S	4.950.000,00 €				O	Aufnahme in das REK im Zuge der Beteiligung am Wettbewerb "LandZukunft" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; nach Nicht-Auswahl des Landkreises zur Förderung keine Aktivitäten mehr;
Demonstrations- und Anwendungszentrum Technologieentwicklung für die Energieautarkie - "DATE"	S	190.000,00 €				O	Aufnahme in das REK im Zuge der Beteiligung am Wettbewerb "LandZukunft" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; nach Nicht-Auswahl des Landkreises zur Förderung keine Aktivitäten mehr;
Energie für die Welt	S	204.200,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)	221.577,40 €	122.520,00 €	C	Projektlaufzeit 01.01.2014 bis 30.06.2015;
<b>SUMME</b>		<b>10.176.354,00 €</b>		<b>3.392.680,45 €</b>	<b>1.001.337,00 €</b>		

**Handlungsfeld: Historische Anlagen, Gärten und Parks erlebbar machen**

Sechsstädterland - Land der Parkanlagen und Gärten		30.000,00 €	ohne Förderung			D	Umgesetzt im Rahmen von "Parks & Gärten - Frankens Paradiese" über Tourismusverband Franken und die Kreisfachberatern für Gartenkultur in Franken
Hammerschloss und Teiche in Leupoldsdorf	L	1.500.000,00 €	nur andere Förderungen	1.100.000,00 €		D	Umsetzung ohne Leader;
Historischer Garten im volkskundlichen Gerätemuseum	L	287.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung, Landesstelle für nichtstaatl. Museen)	90.992,99 €	38.232,00 €	C	Umsetzung des Konzepts "Gartenprojekt Bergnersreuth - Vom Anbau zur Konservierung"
Wiederherstellung des historischen Gartens der Untermervilla in Hohenberg	L	200.000,00 €				E	keine Projekt Konkretisierung; ab 1.1.2014 ist der Freistaat Bayern Träger des Porzellanikons;
Kulturgarten Kirchenlamitz beim alten Amtsgericht		240.000,00 €				A	Umgestaltung des Gartens als Künstlergarten geplant; Planung durch Architekt Grimme (Burgkunstadt); mehrere Vorgespräche und konkrete Projektplanungen;
Innovative Neugestaltung der Luisenb urgallee in Bad Alexandersbad	L	250.000,00 €	nur andere Förderungen (Dorferneuerung)			D	Umsetzung ohne Leader
Sommerüberdachung der Kirchenruine auf dem Katharinenberg		75.000,00 €				E	keine Projekt Konkretisierung;
<b>SUMME</b>		<b>2.582.000,00 €</b>		<b>1.190.992,99 €</b>	<b>38.232,00 €</b>		

<b>Handlungsfeld: Kulturelle und geschichtliche Besonderheiten aufspüren und erleben</b>							
Zeugen der Geschichte des Sechsamterlandes		288.000,00 €				E	keine Projektkonkretisierung;
Porzellanmanufaktur für Kinder		268.952,00 €				E	ab 1.1.2014 ist der Freistaat Bayern Träger des Porzellanikons;
Museumspädagogische Programme - 300 Jahre Porzellan in Europa		220.000,00 €				E	ab 1.1.2014 ist der Freistaat Bayern Träger des Porzellanikons;
Vernetzung der Porzellanstraße		360.000,00 €	nur andere Förderung (INTERREG, Oberfrankenstiftung)			C	Umsetzung über INTERREG-Projekt "Porzellanstraße International"
Mühlenerlebnisweg im Sechsamterland	L	700.000,00 €				A	Projekt wird Bestandteil des IRE-Projekts "Revitalisierung der Bahnhofsumfelder mit Ausbau des Radwegenetzes"
Jakobswege in Oberfranken		80.000,00 €	Leader	198.328,60 €	109.262,00 €	C	Bayernweites Kooperationsprojekt; keine Teilnahme der LAG, da Haupttrouten nicht durch LAG-Gebiet führen.
Transnationale Kooperation Europäischer Jakobswege		80.000,00 €	Leader	80.000,00 €	470.548,00 €	C	transnationales Kooperationsprojekt; keine Teilnahme der LAG, da Haupttrouten nicht durch LAG-Gebiet führen.
Weiterentwicklung der Spuren von Jean Paul		120.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung, Landesstelle für nichtstaatliche Museen)	53.579,75 €	22.512,00 €	C	Leader-Mittel für die Wiederherstellung des Geburtszimmers; Geburtszimmer ist Bestandteil des Aktionsprogramms zum Jubiläumsjahr 2013, Mitarbeit der LAG im AK Akardien;
Schaffung eines witterungsunabhängigen Veranstaltungsraumes in der Burgruine Thierstein		75.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)	534.310,00 €	224.500,00 €	C	Einweihung geplant am 30.05.2014;
Kulturreise Fichtelgebirge	S	200.000,00 €				A	Projektträger hat Projektbeginn zurückgestellt;
Kulturlandschaftskompetenz! Ausbildung und Etablierung von Kulturlandschaftspflegern	S	241.722,19 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung, BayStMELF)	241.035,62 €	127.421,00 €	C	Kooperationsprojekt; Projektlaufzeit 01.12.2013 bis 31.10.2015;
<b>SUMME</b>		<b>2.633.674,19 €</b>		<b>1.107.253,97 €</b>	<b>954.243,00 €</b>		
<b>Handlungsfeld: Neue Perspektiven finden und umsetzen</b>							
mehrsprachiger Ski- und Wintersportatlas für das Fichtelgebirge		20.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)			D	Kooperationsprojekt; teilweise umgesetzt über die englische Version der Internetseite www.nordic-parc.de (Bestandteil Projekt "Loipenmanagement nördliches Fichtelgebirge")
Qualitätsmanagement Loipen		325.000,00 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung)	692.198,46 €	349.342,00 €	C	Kooperationsprojekt "Loipenmanagement nördliches Fichtelgebirge" LAGn Wohlfühlregion Fichtelgebirge und Landkreis Hof;
Qualitätssiegel Nordic-Walking		85.000,00 €				E	Kooperationsprojekt; keine Projektkonkretisierung;
Geologische Besonderheiten sichtbar machen		101.990,00 €	nur andere Förderung (INTERREG, Naturparkförderung, Oberfrankenstiftung)			D	Kooperationsprojekt; Umsetzung durchgehend zweisprachig über Brückenradweg Bayern-Böhmen (Teil 1), INTERREG-Projekt des Geoparks Bayern-Böhmen (Teil 2 und 4) und Projekt des Naturparks Fichtelgebirge (Teil 3);

Umwandlung der Kraftwerks-Betriebsanlage Feisnitz-Stausee zur Touristik-Erlebniswelt		30.000,00 €	nur andere Förderung (Naturparkförderung)	115.000,00 €		D	Fertigstellung 2011
Projektentwicklung für eine Sommerrodelbahn und eine Kletterhalle		50.000,00 €	ohne Förderung			D	Kletterhalle wurde durch privaten Investor gebaut;
Netzwerkbildung zwischen regionalen Bildungsträgern zur Schaffung eines Fortbildungs- und Qualifizierungsangebots im Bereich Energienutzung	S	200.000,00 €				O	Aufnahme in das REK im Zuge der Beteiligung am Wettbewerb "LandZukunft" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; nach Nicht-Auswahl des Landkreises zur Förderung keine Aktivitäten mehr;
Energiepfad: Präsentation und didaktische Aufarbeitung der Energiewende	S	2.375.000,00 €				O	Aufnahme in das REK im Zuge der Beteiligung am Wettbewerb "LandZukunft" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; nach Nicht-Auswahl des Landkreises zur Förderung keine Aktivitäten mehr;
Sanierung der Zinnerzgrube Werra bei Weißenstadt	S	450.127,91 €	Leader und andere Förderungen (Oberfrankenstiftung, Bayerischer Naturschutzfonds)	460.177,28 €	150.000,00 €	C	Fertigstellung und Eröffnung des Besucherbergwerks im Mai 2015;
<b>SUMME</b>		<b>3.637.117,91 €</b>		<b>1.267.375,74 €</b>	<b>499.342,00 €</b>		

Handlungsfeld: Familienfreundlichkeit als Lebensqualität und Standortvorteil							
Familienfreundliches Oberfranken		300.000,00 €				E	Kooperationsprojekt; Projektbaustein Internetplattform ohne LAGn durch Oberfranken Offensiv umgesetzt (Familienportal Oberfranken);
Touristische Kinderbetreuung	S	86.000,00 €	nur andere Förderungen (U3-Förderung, Oberfrankenstiftung)			D	Projekt wurde aufgrund eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns einer Teilmaßnahme ohne Leader-Mittel umgesetzt;
<b>SUMME</b>		<b>386.000,00 €</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		
Handlungsfeld: Regionalmanagement und Vermarktung der Region							
Sechsrämerland-Tourismus		50.000,00 €				E	durch Stärkung der TZ Fichtelgebirge und engere Zusammenarbeit keine Notwendigkeit mehr Projekt umzusetzen;
Mein Dorf, um das ich mich kümmere		40.000,00 €				O	bisher kein geeigneter Projektträger gefunden;
Koordinierung Fichtelgebirge		15.000,00 €	ohne Förderung			D	Kooperationsprojekt; umgesetzt über mehrere Projektkooperationen mit den LAGn Wohlfühlregion Fichtelgebirge und Landkreis Hof; ohne zusätzliche Personalkosten durchgeführt; Erfahrung zeigt, dass Fortsetzung des Projekts im Bereich "Image und Identität" notwendig ist;
LAG-Management		280.000,00 €	<b>Leader</b>	486.302,60 €	235.171,00 €	C	Projektlaufzeit endet am 31.10.2015;
"Region der Energien - Landkreis Wunsiedel 2025": Strategische Fundierung des Land-Zukunft-Ansatzes (Entwicklungsleitbild)	S	230.000,00 €				O	Aufnahme in das REK im Zuge der Beteiligung am Wettbewerb "LandZukunft" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; nach Nicht-Auswahl des Landkreises zur Förderung keine Aktivitäten mehr;
<b>SUMME</b>		<b>615.000,00 €</b>		<b>486.302,60 €</b>	<b>235.171,00 €</b>		
Handlungsfeldübergreifende Projekte							
<b>SUMME</b>		<b>0,00 €</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		
<b>GESAMTSUMME</b>		<b>20.030.146,10 €</b>		<b>7.444.605,75 €</b>	<b>2.728.325,00 €</b>		

In der Tabelle sind alle Leitprojekte (alle mit Projektdatenblatt, die in der Finanztafel erscheinen) aus dem REK zu erfassen;

## Muster: Zielkontrolle Umsetzung REK

Projektbezeichnung	Mit dem Projekt verfolgte Leitziele/ Entwicklungsziele REK	Ziel/ Nutzen des Projektes	Gewählter Indikator zu Messung der Zielerreichung (Beiblatt M)	Zielkontrolle Erreichte Werte
<b>Handlungsfeld: Schätze der Natur - nutzen und genießen</b>				
Natur- und Kräuterdorf Nagel (Haus der Kräuter in Nagel - Einrichtung und Belebung)	<u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u> EZ 2. Image und Identifikation <u>LZ Wirtschaftliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft</u> EZ 1. regionale Wirtschaftskreisläufe schließen und Markenprodukte entwickeln <u>LZ Freizeit und Tourismus</u> EZ 1. Erweiterung von touristischer Infrastruktur EZ 3. Entwicklung, Ausbau und gemeinsame Vermarktung eines zielgruppenorientierten Ganzjahrestourismus EZ 4. Naturerlebnis, Bildungstourismus weiter ausbauen, vernetzen und vermarkten EZ 7. Regionale Attraktionen besser erschließen EZ 8. Region als Gesundheits- und Wellnessregion profilieren <u>LZ Bildung und Wissenschaft, Kultur und Tradition</u> EZ 6. Bausubstanz durch neue Nutzung beleben  <u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination	1. Langfristige Inwertsetzung und Förderung des Gesundheits- und Ernährungstourismus  2. Erreichung von noch mehr Menschen für die Thematik gesunde Ernährung, regionale Produkte und den Wert der Natur  3. Gewährleistung der Planungssicherheit für den Seminar- und Veranstaltungsbetrieb  4. Intensivierung und Ausbau der Zusammenarbeit und Vernetzung regionaler und überregionaler Initiativen  5. Aufwertung des Image der Region	Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>0</b>  Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleis- tungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>75.800</b>  Anzahl an Veranstaltungen zum Thema Kräuter: <b>40 pro Jahr</b>  Anzahl der aufgewerteten Projekte: <b>1</b>	Projekt läuft bzw. Endver- wendungs- nachweis noch nicht eingereicht

<p>Genussregion Oberfranken: Teilprojekt Kultur und Vielfalt</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Nachbarschaftliche</u> Kooperation und Vernetzung EZ1. Region in Lebens- und Genussmittelproduktion bewusst als Teil der Genussregion entwickeln EZ2. eigenständiges Profil in der Lebensmittelproduktion und -verwendung entwickeln und vermarkten EZ3. Kooperation und Qualitätsmerkmale entwickeln und vermarkten EZ4. Qualitätsprodukte als Marke entwickeln EZ5. Pauschalangebote entwickeln und vermarkten EZ6. Genussführer erstellen und verbreiten</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Förderung und Bewahrung der Kultur, der Tradition und Vielfalt regionaler Lebensmittel in Oberfranken</p> <p>2. Verbesserte Zusammenarbeit soll dafür sorgen, dass traditionelle Rezepturen nicht verloren gehen</p> <p>3. Information der heimischen Bevölkerung über regionale Lebensmittel</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>500</b></p> <p>Zusätzliche nichtlandwirtschaftliche Bruttowertschöpfung im Betrieb/Unternehmen (in €): <b>10.000</b></p> <p>Anzahl der zusätzlichen Besucher: <b>2.000</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleis- tungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>718.000</b></p> <p>Nutzungszahlen Internet bis 2012 (Zahl der Besucher pro Jahr): <b>100.000</b></p> <p>Zielvorgabe beschriebener regionaler Lebensmittel: <b>300</b></p>	<p><b>0</b></p> <p><b>718.000</b></p> <p>bis 2012 <b>390.000</b></p> <p><b>318</b></p>
--	---	---	---	--

<p>Genussregion Oberfranken: Teilprojekt Netzwerkmanagement</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Nachbarschaftliche Kooperation und Vernetzung</u> EZ1. Region in Lebens- und Genussmittelproduktion bewusst als Teil der Genussregion entwickeln EZ2. eigenständiges Profil in der Lebensmittelproduktion und -verwendung entwickeln und vermarkten EZ3. Kooperation und Qualitätsmerkmale entwickeln und vermarkten EZ4. Qualitätsprodukte als Marke entwickeln EZ5. Pauschalangebote entwickeln und vermarkten EZ6. Genussführer erstellen und verbreiten</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Aufbau funktionierender Informations- und Kommunikationsstrukturen im Lebensmittelbereich</p> <p>2. Aufbau einer zentralen Informations- und Koordinierungsstelle für oberfränkische Lebensmittel</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>1</b></p> <p>Zusätzliche nichtlandwirtschaftliche Bruttowertschöpfung im Betrieb/Unternehmen (in €): <b>10.000</b></p> <p>Anzahl der zusätzlichen Besucher: <b>2.000</b></p> <p>Anzahl der erhaltenen und aufgewerteten Projekte: <b>5</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>718.000</b></p> <p>Nutzungszahlen Internet bis 2012 (Zahl der Besucher pro Jahr): <b>100.000</b></p> <p>Zielvorgabe beschriebener regionaler Lebensmittel: <b>300</b></p>	<p><b>1</b></p> <p><b>718.000</b></p> <p>bis 2012 <b>390.000</b></p> <p><b>318</b></p>
---	---	---	---	--

<p>Genussregion Oberfranken II: Teilprojekt Genussregion erleben</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Nachbarschaftliche Kooperation und Vernetzung</u>  EZ1. Region in Lebens- und Genussmittelproduktion bewusst als Teil der Genussregion entwickeln  EZ2. eigenständiges Profil in der Lebensmittelproduktion und -verwendung entwickeln und vermarkten  EZ3. Kooperation und Qualitätsmerkmale entwickeln und vermarkten  EZ4. Qualitätsprodukte als Marke entwickeln  EZ5. Pauschalangebote entwickeln und vermarkten  EZ6. Genussführer erstellen und verbreiten</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u>  1. Natur und Kultur  2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen  3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Weitergabe von gesammelten Fachwissen an Multiplikatoren  2. Qualifizierung von Genussbotschaftern  3. Beschreibung von Genusstouren/Genuss-Stationen im Internet  4. Außendartstellung des Projekts</p>	<p>Länge der aufgewerteten Wege (Rad-Wanderwege in km): <b>300</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>718.000</b></p> <p>beschriebene Destinationen (=Genuss-Stationen): <b>200</b></p> <p>Nutzungszahlen Internet bis 2015 (Zahl Besucher pro Jahr): <b>120.000</b></p> <p>entwickelte Genussthemerouten incl. Broschüren und Karten (Internet): <b>9</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungs-nachweis noch nicht eingereicht</p>
--	--	--	--	--

<p>Genussregion Oberfranken II: Teilprojekt Wissensmanagement</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Nachbarschaftliche Kooperation und Vernetzung</u> EZ1. Region in Lebens- und Genussmittelproduktion bewusst als Teil der Genussregion entwickeln EZ2. eigenständiges Profil in der Lebensmittelproduktion und -verwendung entwickeln und vermarkten EZ3. Kooperation und Qualitätsmerkmale entwickeln und vermarkten EZ4. Qualitätsprodukte als Marke entwickeln EZ5. Pauschalangebote entwickeln und vermarkten EZ6. Genussführer erstellen und verbreiten</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Entwicklung eines Ausbildungskonzepts für Genussbotschafter</p> <p>2. Aufbau eines Informations- und Kommunikationsnetzwerks</p> <p>3. Erfassung von Genuss-Stationen in Oberfranken, um die Genussregion erfahrbar zu machen</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>1</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>718.000</b></p> <p>beschriebene Destinationen (=Genuss-Stationen): <b>200</b></p> <p>Entwicklung und Durchführung Ausbildungsprogramm Genussbotschafter: <b>1</b></p> <p>entwickelte Genussthemerouten incl. Broschüren und Karten (Internet): <b>9</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungsnachweis noch nicht eingereicht</p>
---	---	---	--	---

<p>Poesie des Roggens - Didaktisch-pädagogisches Informationszentrum zum Thema Roggen-Kultur</p>	<p><u>LZ Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung</u> EZ5. Verbesserung des Bewusstseins für das Potential der Kulturlandschaft und der nachhaltigen Nutzung als Standortfaktor, auch zur Stärkung eines Bildungs- und Tagungstourismus <u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u> EZ 2. Image und Identifikation verstärken <u>LZ Wirtschaftliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft</u> EZ1. regionale Wirtschaftskreisläufe schließen und Markenprodukte entwickeln EZ4. Identifikation der Verbraucher mit Produkten nachvollziehbar regionaler Herkunft verstärken <u>LZ Freizeit und Tourismus</u> EZ1. Erweiterung von touristischer Infrastruktur EZ3. Entwicklung eines zielgruppenorientierten Ganzjahrestourismus EZ4. Bildungstourismus weiter ausbauen EZ8. Region als Gesundheits- und Wellnessregion profilieren</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Steigerung der Attraktivität der Region 2. Förderung des Tourismus 3. Bewahrung und Weitergabe von traditionellem Wissen</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>1</b></p> <p>Anzahl der zusätzlichen Besucher: <b>7.200</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>76.296</b></p> <p>Fachvorträge und Bildungsveranstaltungen pro Jahr: <b>4</b></p> <p>Neu geschaffene Ausstellungsfläche im Innen- und Aussenbereich (m<sup>2</sup>): <b>1.630</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endver- wendungs- nachweis noch nicht eingereicht</p>
--	--	--	--	---

<p>Energie für die Welt</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Nachbarschaftliche Kooperation und Vernetzung</u>  <u>LZ Nachhaltige Umweltentwicklung</u>  EZ5. Verbesserung des Bewusstseins für das Potential der Kulturlandschaft und der nachhaltigen Nutzung als Standortfaktor, auch zur Stärkung eines Bildungs- und Tagungstourismus  EZ6. Koordinierung der Umweltbildung  <u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>  EZ2. Image und Identifikation verstärken  <u>LZ Freizeit und Tourismus</u>  EZ1. Verbesserung und Erweiterung von touristischer Infrastruktur  EZ3. Entwicklung, Bündelung und Vermarktung eines zielgruppenorientierten grenzübergreifenden Ganzjahrestourismus  EZ4. Bildungstourismus weiter ausbauen, vernetzen und vermarkten  EZ7. Regionale Attraktionen auch grenzübergreifend besser erschließen und vermarkten</p> <p><u>LZ Bildung und Wissenschaft, Kultur und Tradition</u>  EZ2. Regionale und benachbarte Einrichtungen bündeln und gemeinsam vermarkten  EZ3. Pauschalangebote in Kombination mit anderen Attraktionen erweitern</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u>  1. Natur und Kultur  2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen  3. Kooperation und Koordination</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Etablierung eines energietouristischen Angebots im Projektgebiet</li> <li>2. langfristige Vermarktung eines gebündelten Angebots</li> <li>3. Bewusstseinsbildung bei Einheimischen</li> <li>4. Energietourismus-Coaching für Anlagenbetreiber</li> </ol>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>1,5</b></p> <p>Anzahl der zusätzlichen Besucher: <b>2.500</b></p> <p>Anzahl der neu geschaffenen Übernachtungsplätze:  <b>Bestandsnutzung</b></p> <p>Länge der aufgewerteten Wege (Rad-Wanderwege in km): <b>20</b></p> <p>Anzahl der erhaltenen und aufgewerteten Projekte: <b>30</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>295.600</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungsnachweis noch nicht eingereicht</p>
-----------------------------	--	--	---	---

**Handlungsfeld: Historische Anlagen, Gärten und Parks erlebbar machen**

<p>Historischer Garten im volkskundlichen Gerätemuseum (Gartenprojekt Bergnersreuth - Vom Anbau zur Konservierung)</p>	<p><u>LZ Nachhaltige Umweltentwicklung</u>  EZ5. Verbesserung des Bewusstseins für die nachhaltige Nutzung der Kulturlandschaft, auch zur Stärkung eines Bildungstourismus  EZ6. Ausbau der Umweltbildung und Naturerlebnisangebote  EZ7. Gärten in Wert setzen und für touristische Entwicklung nutzen  <u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>  EZ2. Image und Identifikation verstärken  <u>LZ Wirtschaftliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft</u>  EZ4. Identifikation der Verbraucher mit Produkten nachvollziehbar regionaler Herkunft verstärken  <u>LZ Freizeit und Tourismus</u>  EZ1. Erneuerung und Verbesserung von touristischer Infrastruktur  EZ3. Ausbau eines zielgruppenorientierten Ganzjahrestourismus  EZ4. Naturerlebnis- und Bildungstourismus weiter ausbauen und vernetzen  EZ6. Jugendtourismus neu in Wert setzen</p> <p><u>LZ Bildung und Wissenschaft, Kultur und Tradition</u>  EZ6. Reiches Gartenangebot besser erschließen, bewusst machen und nutzen</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u>  1. Natur und Kultur  2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen  3. Kooperation und Koordination</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachhaltige Steigerung der Attraktivität der Region für Individual- und Gruppenbesuche aller Altersstufen</li> <li>2. Steigerung des Kultur- und Genusstourismus</li> <li>3. Herausarbeitung eines Alleinstellungsmerkmals</li> <li>4. Schaffung eines Angebots für regionale und überregionale Besucher</li> <li>5. Vernetzung mit Initiativen und Institutionen</li> <li>6. Identitätsstiftung nach innen und außen</li> </ol>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>5,5</b></p> <p>Anzahl der zusätzlichen Besucher: <b>1.000</b></p> <p>Anzahl der erhaltenen und aufgewerteten Projekte: <b>2</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>75.800</b></p> <p>Zusätzlich geschaffene Ausstellungsfläche (m<sup>2</sup>): <b>2.000</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungsnachweis noch nicht eingereicht</p>
--	---	--	--	---

**Handlungsfeld: Kulturelle und geschichtliche Besonderheiten aufspüren und erleben**

<p>Weiterentwicklung der Spuren von Jean Paul</p>	<p><u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>  EZ2. Image und Identifikation verstärken  <u>LZ Wirtschaftliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft</u>  EZ1. regionale Wirtschaftskreisläufe schließen und Markenprodukte entwickeln  <u>LZ Freizeit und Tourismus</u>  EZ1. Erweiterung von touristischer Infrastruktur  EZ3. Entwicklung eines zielgruppenorientierten Ganzjahrestourismus  EZ4. Kulturtourismus weiter ausbauen  EZ7. regionale Attraktionen besser erschließen  <u>LZ Bildung und Wissenschaft, Kultur und Tradition</u>  EZ3. Pauschalangebote in Kombination mit anderen Attraktionen erweitern  EZ6. Bausubstanz durch neue Nutzung beleben</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u>  1. Natur und Kultur  2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen  3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Förderung des Kultur-Tourismus in der Region</p> <p>2. Steigerung der Besucherzahlen und Aufwertung von bestehenden Einrichtungen</p> <p>3. Schaffung neuer Ausstellungsfläche</p> <p>4. Etablierung eines zielgruppenspezifischen Angebots</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>0</b></p> <p>Anzahl der zusätzlichen Besucher: <b>5.000</b></p> <p>Anzahl der erhaltenen und aufgewerteten Projekte: <b>2</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>78.000</b></p> <p>neu geschaffene Ausstellungsfläche (m<sup>2</sup>): <b>41</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungsnachweis noch nicht eingereicht</p>
---	--	---	--	---

<p>Schaffung eines witterungsunabhängigen Veranstaltungsraumes in der Burgruine Thierstein</p>	<p><u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u> EZ2. Image und Identifikation verstärken</p> <p><u>LZ Freizeit und Tourismus</u> EZ1. Verbesserung von touristischer Infrastruktur EZ3. Ausbau eines zielgruppenorientierten grenzübergreifenden Ganzjahrestourismus EZ4. Kulturtourismus weiter ausbauen und vermarkten EZ7. Regionale Attraktionen und Events besser erschließen</p> <p><u>LZ Bildung und Wissenschaft, Kultur und Tradition</u> EZ1. Vernetzung der kulturellen Ideenträger und ihrer Angebote verstärken EZ4. Auf- und Ausbau eines gemeinsamen Kulturimages</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. witterungsunabhängige Nutzung der Burgruine als attraktiven Veranstaltungsort</p> <p>2. Erhöhung der Anzahl der Veranstaltungen und des Besucherpotentials</p> <p>3. Planungssicherheit für etablierte Veranstaltungen</p> <p>4. Aufwertung und Stärkung des Standorts und der Region als kultureller Treffpunkt</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>0</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Zahl der Einwohner): <b>80.000</b></p> <p>Besucherzahlen: <b>2.000 pro Jahr</b></p> <p>Anzahl Veranstaltungen: <b>20 pro Jahr</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungs-nachweis noch nicht eingereicht</p>
--	--	--	--	--

<p>Kulturlandschaftskompetenz! Ausbildung und Etablierung von Kulturlandschaftspflegern</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Nachbarschaftliche Kooperation und Vernetzung</u> <u>LZ Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung</u> EZ1. Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der strukturierten Kulturlandschaft als Lebens- und Erholungsraum EZ5. Verbesserung des Bewusstseins für das Potential der Kulturlandschaft und der nachhaltigen Nutzung als Standortfaktor EZ6. Koordinierung der Umweltbildung <u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u> EZ2. Image und Identifikation verstärken <u>LZ Bildung und Wissenschaft, Kultur und Tradition</u> EZ1. Vernetzung der kulturellen Ideen- und Projektträger verstärken EZ4. Auf- und Ausbau grenzübergreifender Kooperationen</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Erhalt und behutsame Entwicklung der Kulturlandschaft fördern</p> <p>2. Verankerung des Themas Kulturlandschaft in der Gesellschaft</p> <p>3. Qualifizierung von Personen um bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen</p> <p>4. Initiierung kulturlandschaftlicher Bürgerprojekte</p>	<p>Anzahl der erhaltenen und aufgewerteten Projekte: <b>7</b></p> <p>Ausbildungsprogramm mit Schulungsunterlagen: <b>1</b></p> <p>Vernetzung der Kulturlandschaftspfleger durch Einrichtung einer Internetseite: <b>1</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endver- wendungs- nachweis noch nicht eingereicht</p>
---	---	--	---	---

**Handlungsfeld: Neue Perspektiven finden und umsetzen**

<p>Qualitätsmanagement Loipen</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Nachbarschaftliche Kooperation und Vernetzung</u>  <u>LZ Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung</u>  EZ 5. Verbesserung des Bewusstseins für das Potential der Kulturlandschaft und der nachhaltigen Nutzung als Standortfaktor  EZ 6. Koordinierung der Naturerlebnisangebote  <u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>  EZ2. Image und Identifikation verstärken  <u>LZ Freizeit und Tourismus</u>  EZ1. Verbesserung von touristischer Infrastruktur  EZ3. Entwicklung, Bündelung und gemeinsame Vermarktung eines zielgruppenorientierten grenzübergreifenden Tourismus  EZ4. Naturerlebnistourismus vernetzen und vermarkten  EZ7. Regionale Attraktionen auch grenzübergreifend besser erschließen und gemeinsam vermarkten  <u>LZ Kultur und Tradition</u>  EZ1. Vernetzung verstärken   EZ2. Regionale und benachbarte Einrichtungen bündeln und gemeinsam in der Region und außerhalb vermarkten   <u>Entwicklungsstrategie</u>  1. Natur und Kultur  2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen  3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Verbesserung des Wintersports und Steigerung der Lebensqualität   2. Qualitative und nachhaltige Verbesserung der Loipensysteme   3. Verbesserung der Kommunikation unter allen Akteuren   4. Verbesserung der Vermarktung</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>0</b>   Länge der aufgewerteten Wege: <b>ca. 130 km</b>   Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert: <b>133.143</b>   Anzahl der Loipen (mit Verbindungsloipen): <b>37</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungsnachweis noch nicht eingereicht</p>
-----------------------------------	--	--	---	---

<p>Sanierung der Zinnerzgrube Werra bei Weißenstadt</p>	<p><u>LZ Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung</u> EZ2. Verbesserung der Funktionsfähigkeit ökologisch wertvoller Lebensräume EZ4. Bestandserhalt und Schaffung der Voraussetzung für die Wiederansiedlung gefährdeter Arten EZ5. Verbesserung des Bewusstseins für das Potential der Kulturlandschaft EZ7. Landschaftselemente in Wert setzen und für touristische Entwicklung nutzen</p> <p><u>LZ Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u> EZ2. Image und Identifikation verstärken</p> <p><u>LZ Freizeit und Tourismus</u> EZ1. Erweiterung von touristischer Infrastruktur EZ4. Naturerlebnis weiter ausbauen, vernetzen und vermarkten EZ7. Regionale Attraktionen besser erschließen</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u> 1. Natur und Kultur 2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen 3. Kooperation und Koordination</p>	<p>1. Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit</p> <p>2. Schaffung eines touristischen Aushängeschildes für die Region</p> <p>3. Unterstützung und Herausstellen regionaler und kulturhistorischer Besonderheiten</p> <p>4. Unterstützung des Naturschutz</p>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>0</b></p> <p>Anzahl der zusätzlichen Besucher: <b>250</b></p> <p>Anzahl der erhaltenen und aufgewerteten Projekte: <b>3</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert: <b>75.392</b></p> <p>zusätzliche Führungen: <b>25</b></p> <p>zusätzliche Ausstellungsfläche (m<sup>2</sup>): <b>350</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungsnachweis noch nicht eingereicht</p>
---	--	---	--	---

**Handlungsfeld: Familienfreundlichkeit als Lebensqualität und Standortvorteil**

--	--	--	--	--

**Handlungsfeld: Regionalmanagement und Vermarktung der Region**

<p>LAG-Management</p>	<p><u>LZ Vernetzung/Regionalmanagement</u>  EZ1. Ausbau, Bündelung und Koordinierung der regionalen Aktivitäten  EZ2. Verbesserung der Information und Erhöhung der interkulturellen Kompetenz, Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Images der Region  EZ3. Transnationale und grenzübergreifende Beziehungen und Kooperationen erweitern und weiter Akteure in Netzwerke einbeziehen  EZ4. Zentrale Lage und Brückenfunktion der Region im Bewusstsein verankern und Möglichkeiten daraus erschließen  EZ5. Breitenwirkung, Attraktivität und Effizienz für die Koordinierung und Durchführung von Projekten und zur Stärkung der Identifikation verbessern</p> <p><u>Entwicklungsstrategie</u>  1. Natur und Kultur  2. lokale Erzeugnisse u. Dienstleistungen  3. Kooperation und Koordination</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stärkung der Identifikation der Bevölkerung mit der Region</li> <li>2. Verbesserung d. LAG-Effizienz</li> <li>3. Transparentmachen von Einzelaktivitäten</li> <li>4. Unterstützung und Koordinierung der Durchführung von Projekten</li> <li>5. Anstoßen neuer Projekte durch Unterstützung und Motivation regionaler Akteure</li> <li>6. Verankerung der Brückenfunktion der Region</li> <li>7. Verbesserung der Information u. Erhöhung der interkulturellen Kompetenz, der Bekanntheit u. des Images der Region</li> <li>8. Ausbau von Kooperationen</li> <li>9. Ausbau, Bündelung und Koordinierung der Initiativen in der Region</li> <li>10. Erweiterung transnationaler und grenzübergreifender Beziehungen</li> </ol>	<p>Anzahl der erhaltenen/geschaffenen Arbeitsplätze: <b>1</b></p> <p>Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert: <b>78.760</b></p>	<p>Projekt läuft bzw. Endverwendungsnachweis noch nicht eingereicht</p>
-----------------------	---	---	--	---